

Die „Europa-Lizenz für Sportpiloten“

Leichtluftfahrzeug Pilotenlizenz (Light Aircraft Pilot License) LAPL

- Ausbildungsbeginn ab 16 Jahren, Erwerb der Lizenz ab 17 Jahren
- Lizenz für einmotorige Landluftfahrzeuge und Reisemotorsegler in Ländern der EU
- Das maximale Abfluggewicht des zu fliegenden Luftfahrzeugs darf 2000kg nicht überschreiten
- Es dürfen sich maximal 3 weitere Personen an Bord befinden. Gäste dürfen erst befördert werden, wenn nach der Prüfung mindestens 10 Flugstunden geflogen wurden
- Die Lizenz ist unbefristet gültig. Berechtigungen müssen verlängert werden
- Upgrade auf PPL(A) durch zusätzliche Ausbildung möglich

Voraussetzungen zu Beginn der Ausbildung

- zum Fliegerarzt und ggf. Augenarzt gehen
- ein Führungszeugnis beantragen
- Bescheinigung über Punktestand beim Kraftfahrtbundesamt beantragen
- Kopie vom Führerschein und Personalausweis machen
- Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung stellen
- Möglichkeit zu einem Schnupperflug, der als erste Flugstunde anerkannt werden kann
- Aufnahmeantrag IGF stellen und Ausbildungsvertrag schließen
- Anmeldung zur Ausbildung unterschreiben

Praktische Flugausbildung

- Mindestens 30 Flugstunden. Darin sind mindestens 15 Flugstunden mit Fluglehrer enthalten
- Mindestens 6 Flugstunden im überwachten Alleinflug, wovon mindestens 3 Flugstunden im Allein-Überlandflug geflogen werden müssen
- Darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wobei eine vollständig abgeschlossene Landung an einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss

Theoretische Flugausbildung bei Partnerflugschule Aerowest Braunschweig

(Abendunterricht 19-22 Uhr an 2 Tagen in der Woche)

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in folgende Fächer:

- Luftrecht / Flugsicherung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Verhalten in besonderen Fällen
- Meteorologie
- Technik / Aerodynamik
- Navigation

Funksprechlehrgang bei Aerowest an 2 Wochenenden ganztags

Die „Europa-Lizenz für Sportpiloten“
Leichtluftfahrzeug Pilotenlizenz (Light Aircraft Pilot License) LAPL

Kostenbeispiel (Alle Kosten sind ca.-Kosten)

Ausbildungskosten

Fluggebühren (mindestens 30 Ausbildungsflugstunden à 135€ (Blockkauf))	4.050 €
Theoriegebühren Flugschule Aerowest	500 €
Lernsoftware (Goto PPL)	60 €
Unterrichtsmaterial (Navigationsrechner, Kartenmaterial etc.)	100 €
Sprechfunklehrgang BZF 2 bei Aerowest	300 €

Summe der Ausbildungskosten

ca. 5.000 €

Flugschulunabhängige Gebühren

Landengebühren	600 €
Gebühren Behörden für Anmeldungen und Prüfungen	360 €
Gebühren Sprechfunk Bundesnetzagentur	80 €
Medizinische Tauglichkeitsuntersuchung (Klasse 2)	125 €
Flughafenausweis	77 €
Zuverlässigkeitsüberprüfung	50 €
Führungszeugnis	13 €

Summe der flugschulunabhängigen Gebühren

ca. 1.300 €

Vereinsgebühren

Aufnahmegebühr IGF e.V.	100 €
Aufnahmegebühr IGF e.V. für Schüler, Studenten und Azubis	5 €
Einlage (wird bei Austritt erstattet)	500 €
Mitgliedsbeitrag IGF e.V. pro Monat	33 €
Arbeitsstunden pro Monat	2 h

Die „Grenzenlose Lizenz für Privatpiloten“ (Private Pilot License) PPL(A)

- Ausbildungsbeginn ab 16 Jahren, Erwerb der Lizenz ab 17 Jahren
- Ist eine international gültige und ICAO-konforme Lizenz ohne Einschränkungen
- Die Lizenz berechtigt nicht zu einer gewerbsmäßigen Verwendung und Erhalt einer Vergütung
- Die Lizenz ist unbefristet gültig. Berechtigungen müssen verlängert werden
- Eine berufliche Pilotenlaufbahn fängt mit dieser Lizenz an, da intensiver und höherwertiger als LAPL

Voraussetzungen zu Beginn der Ausbildung

- zum Fliegerarzt und ggf. Augenarzt gehen
- ein Führungszeugnis beantragen
- Bescheinigung über Punktestand beim Kraftfahrtbundesamt beantragen
- Kopie vom Führerschein und Personalausweis machen
- Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung stellen
- Möglichkeit zu einem Schnupperflug, der als erste Flugstunde anerkannt werden kann.
- Aufnahmeantrag IGF stellen und Ausbildungsvertrag schließen
- Anmeldung zur Ausbildung unterschreiben

Praktische Flugausbildung

- Mindestens 45 Flugstunden. Darin sind mindestens 25 Flugstunden mit Fluglehrer enthalten
- Mindestens 10 Flugstunden im überwachten Alleinflug, wovon mindestens 5 Flugstunden im Allein-Überlandflug geflogen werden müssen
- Darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 270 km (150 NM), wobei vollständig abgeschlossene Landungen auf 2 anderen Flugplätzen als dem Startflugplatz durchgeführt werden müssen

Theoretische Flugausbildung bei Partnerflugschule Aerowest Braunschweig

(Abendunterricht 19-22 Uhr an 2 Tagen in der Woche)

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in folgende Fächer:

- Luftrecht / Flugsicherung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Verhalten in besonderen Fällen
- Meteorologie
- Technik / Aerodynamik
- Navigation

Funksprechlehrgang bei Aerowest an 2 Wochenenden ganztags

Die „Grenzenlose Lizenz für Privatpiloten“
(Private Pilot License) PPL(A)

Kostenbeispiel (Alle Kosten sind ca.-Kosten)**Ausbildungskosten**

Fluggebühren (mindestens 45 Ausbildungsflugstunden à 135€ (Blockkauf))	6.075 €
Theoriegebühren Flugschule Aerowest	500 €
Lernsoftware (Goto PPL)	60 €
Unterrichtsmaterial (Navigationsrechner, Kartenmaterial etc.)	100 €
Sprechfunklehrgang BZF 2 bei Aerowest	300 €

Summe der Ausbildungskosten

ca. 7.000 €

Flugschulunabhängige Gebühren

Landengebühren	900 €
Gebühren Behörden für Anmeldungen und Prüfungen	360 €
Gebühren Sprechfunk Bundesnetzagentur	80 €
Medizinische Tauglichkeitsuntersuchung (Klasse 2)	125 €
Flughafenausweis	77 €
Zuverlässigkeitsüberprüfung	50 €
Führungszeugnis	13 €

Summe der flugschulunabhängigen Gebühren

ca. 1.600 €

Vereinsgebühren

Aufnahmegebühr IGF e.V.	100 €
Aufnahmegebühr IGF e.V. für Schüler, Studenten und Azubis	5 €
Einlage (wird bei Austritt erstattet)	500 €
Mitgliedsbeitrag IGF e.V. pro Monat	33 €
Arbeitsstunden pro Monat	2 h